



Referenz Umbau altes Bauamt, Untere Reppischstrasse 14, Dietikon BKP 216 Natur- und Kunststeinarbeiten

BAUBESCHRIEB

Das «Alte Bauamt» wurde 1836 als reformiertes Schulhaus erstellt. Im Verlaufe des 19. Jahrhunderts diente das Gebäude als reformiertes Schulhaus, als Gemeindehaus und als Bauamt. 1984 wurde die Liegenschaft ins kommunale Inventar schützenswerter Bauten aufgenommen.

Die Gebäudesubstanz des «Alte Bauamts» befand sich in schlechtem Zustand. Unter Berücksichtigung der bestehenden Bausubstanz und der denkmalpflegerischen Rahmenbedingungen wurde das Gebäude saniert.

BAUSUMME

CHF 27'000

ZEITRAUM

2023

PLANER/PROJEKTLEITUNG

Stadt Dietikon, Hochbauabteilung

PROJEKTVERANTWORTLICHER

Marco Bianco

LEISTUNGEN

- Farbentfernung bei Fenstereinfassungen mittels Niederdruckstrahlverfahren
- Reprofilierungsarbeiten
- Ersatz von Fensterbänken und Türeinfassung sowie Gewändesockel

AUFTRAGGEBER

Architekt Stehrenberger Architektur GmbH
Bauleitung MMT AG Bauleiter und Architekten

